

Verteiler: F. Ott, B. Bierwirtz, S. Wraase-Will, M. Eisinger, E. Lohnstein

Protokoll der 2. Sitzung des Ortsbeirates Heinzenberg

Termin:	Montag, den 27.06.2016, Beginn: 20:00 Uhr
Ort:	DGH Heinzenberg (großer Saal), vorher Friedhof Heinzenberg
Anwesend:	Erhard Lohnstein, Bernd Bierwirtz, Stefan Wraase-Will, Frank Ott Marie-Therese Eisinger
Gemeindevorstand:	Dietmar Lohnstein
Besucher:	siehe Anwesenheitsliste
Presse:	siehe Anwesenheitsliste

TOP 1.1: Wasserzapfstelle in Nähe der Leichenhalle

Der Ortsbeirat beschließt, von der bereits bestehenden Wasserstelle am Eingangsbereich des Friedhofes eine Wasserleitung in Richtung der Trauerhalle zu verlegen. Dort soll es eine zweite Wasserzapfstelle geben. Die Gemeinde soll hierfür die Anschlüsse und die Wasserleitung bereitstellen. Der Ortsbeirat übernimmt den notwendigen Grabenaushub.

Die Gemeinde soll zudem den Efeubewuchs an der Außenseite der Friedhofsmauer begutachten und ggf. entfernen, damit kein weiterer Schaden an der Mauer entsteht.

TOP 1.2: Parksituation am Friedhof Heinzenberg

Es wird beschlossen, dass neue Parkplätze am Friedhof geschaffen werden sollen. Hierfür soll der 9,8 m breite Weg gegenüber der Trauerhalle genutzt werden. Für diesen Zweck ist es ausreichend, wenn der Weg innerhalb der vorhandenen Grenzen wiederhergestellt wird (Abmulchen des Grasbewuchses und Schotteraufbringung auf einer Länge von ca. 40 Metern). Mit dieser Maßnahme können schätzungsweise 10-15 Parkplätze geschaffen werden. Weiterhin wurde beschlossen, dass diese Parkplätze vorrangig älteren und gehbehinderten Menschen zur Verfügung stehen sollen. Daher soll eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden.

Die Gemeinde hat bereits ein Hinweisschild für die Parkplätze zugesagt.

TOP 2.1: Einwände gegen die Niederschrift von der 1 Sitzung am 09.05.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 09.05.2016 wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Weiterhin wird das Protokoll der Sitzung vom 25.01.2016 mit Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 2.2: Rathausvorplatz

- **Nebeneingang Feuerwehr im Mühlweg:** Die Gemeinde soll in Abstimmung mit der Feuerwehr klären, wie die Parkverbotszone gekennzeichnet werden kann.
- **Bekanntmachungstafel der Vereine:** Der Ortsbeirat beschließt die Bekanntmachungstafel zu erneuern.
- **Geländer am Rathaus:** Der Ortsbeirat beschließt das Geländer instandzusetzen bzw. zu erneuern. Hierbei soll zunächst bei Norbert Nehl angefragt werden, wie hoch die Kosten für eine Instandsetzung (Ausbau, Entrostung und neue Verzinkung) geschätzt werden. Alternativ soll ein Kostenvoranschlag für ein neues Geländer eingeholt werden.
- **Streichen des Rathausvorplatzes:** Die Gemeinde wird um Begutachtung gebeten. Anschließend soll beschlossen werden, ob die Malerarbeiten vom Ortsbeirat durchgeführt werden können.
- **Defekte Rollläden an der Hauptstraße:** Die Erneuerung übernimmt Erhard Lohnstein mit den Jugendlichen aus dem JUZ.
- **Geländer hinter dem Rathaus:** Der Ortsbeirat beschließt die Instandsetzung des Geländers zu übernehmen.
- **Sanitäranlagen im JUZ:** Die Toilettenanlagen sollen bei der nächsten Ortsbeiratssitzung angeschaut werden

TOP 2.3: Aufstellung von Ruhebänken

Es werden verschiedene Vorschläge für die Aufstellung von neuen Ruhebänken gesammelt. Hierzu zählen eine weitere Ruhebank „Am Köpfchen“, im Feld unterhalb der Steinstraße und am Pfingsthäuschenweg in der Nähe des Bienenhaus Nehl.

Das Ortsbeiratsmitglied Bernd Bierwirtz schlägt vor, dass anstatt einer zusätzlichen Ruhebank „Am Köpfchen“, die vorhandene Bank unterhalb des Köpfchens instandgesetzt werden soll.

Die Entscheidung über die neuen Ruhebänke wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 2.4: Verschiedenes

Im nächsten Jahr soll das 80-Jährige Bestehen des alten Rathauses gefeiert werden. In welchem Rahmen das Jubiläum gefeiert werden soll und wer der Veranstalter sein wird, steht noch nicht abschließend fest. Das Ortsbeiratsmitglied Stefan Wraase-Will will klären, ob das Jubiläum gemeinsam mit dem geplanten Straßenfest gefeiert werden könnte.

In Zusammenhang mit dem Jubiläum spricht das Ortsbeiratsmitglied Frank Ott den Zustand der Rathausuhr an. Hier ist eine Erneuerung des Ziffernblatts notwendig. Das Ortsbeiratsmitglied Marie-Therese Eisinger wird hierzu Kontakt mit Wolfgang Faulhaber (Ortsvorsteher Naunstadt) und Sebastian Budig aufnehmen, um zu klären, welchen Kosten und Arbeitszeiten hierfür einzuplanen sind.

Das Ortsbeiratsmitglied Frank Ott erklärt sich dazu bereit, für das Jubiläum eine kurze Rathauschronik vorzubereiten.

TOP 2.5: Bürger fragen den Ortsbeirat

Ein Anwohner berichtet, dass das Hundegebell in der Usinger Straße weniger geworden ist.

Es wird von einigen Bürgern bemängelt, dass die Grünfläche am Ortseingang Heinzenberg in der Einfahrt zur Steinstraße (Grünfläche vor Haus Rühl) nicht von der Gemeinde gemäht wird. Anwohner haben deshalb die Mäharbeiten übernommen, fordern aber, dass dies zukünftig regelmäßig von der Gemeinde erledigt wird.

Es wird angefragt, wer für die Website von Heinzenberg zuständig ist. Weiterhin solle diese Seite regelmäßig aktualisiert werden. Das Ortsbeiratsmitglied Stefan Wraase-Will wird hierzu in Erfahrung bringen, wer die Homepage aktuell betreut.

Zur geplanten Besichtigung der Kläranlage führt das Ortsbeiratsmitglied Bernd Bierwirtz an, dass diese besser auf das nächste Jahr verschoben werden solle, da die Bauphase aktuell noch nicht abgeschlossen ist.

Aus dem Gemeindevorstand berichtete Dietmar Lohnstein, dass Hessen Wasser mit der Klärung der Wasserprobleme in der Steinstraße beauftragt wurde.

Heinzenberg, den 03.07.2016

Erhard Lohnstein

Marie-Therese Eisinger

Ortsvorsteher

Schriftführerin